Start of Max Kuznitzky Collection

AR 2869

Sys #: 000195287

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 2869 1/1 Max Kuznitzky Collection, 1876-1904 B32/4

1826 (Doc. B 32/4

Kuznitzky, Max Amtsgerichtsrat AR-C.1090
geb. Sept. 1852 in Myslowitz, O/S. 2869
gest. 2.10.1904 in Cosel, O/S.

1. Fuehrungszeugnis Kgl.Universitaet Breslau 8.5.1876 Druck u Handschr lp
2. Patent zum Gerichtsassessor Berlin 27.11.1882 Urkunde Druck u Handschr lp
3. Begleitbrief des Justizministeriums zu 2. Berlin 27.11.1882 Handschr lp
4. Bestallung zum Amtsrichter Salzburg 11.8.1887 Urkunde Druck, Handschr u eigenh Unterschr "Wilhelm" (Wilhelm I.Deutscher Kaiser) lp 2.Karte

1.Name 2.Urkunden Akademiker 3.Autographen Allg. Wilhelm I. 4.Autographen Allg.Wilhelm II. 5.Beruf Jurist

2.Karte Kuznitzky, Max AR-C.1090
2869

5. Begleitbrief des Justizministeriums zu 4. Berlin 17.8.1887 Handschr 1p
6. Patent als Amtsgerichtsrat Wiesbaden 20.5.1897 Urkunde, Druck,Handschr u eigenh Unterschr "Wilhelm" (Wilhelm II. Deutscher Kaiser) 1p
7. Begleitbrief des Justizministeriums zu 6. Berlin 31.5.1897 Handschr 1p dazu Briefumschlag 1p
8. Sterbeurkunde Cosel ?.10.1904 Druck u Handschr 1p

Der mit dem Zeugnisse der Reife
am ~~3ten Nov. 1874~~ 19ten April 1875 hierselbst immatrikulirte
Studiosus jur. Herr Max Kuznitzky

hat sich stets wohlgesittet und den akademischen Gesetzen
gemäß so betragen, daß nichts Nachtheiliges

über ihn zu vermerken gewesen ist, solches wird dem-
selben ~~behufs~~ zu Militärangelegenheiten

unter Siegel und Unterschrift bezeugt.

Breslau, den 8ten Mai 1876.

Der Rektor der hiesigen Königlichen Universität.

Dr. Galle

KOENIGL. UNIVERSITAET BRESLAU.

Im Namen des Königs

Der Referendar Max Kuznitzky aus Breslau wird hierdurch auf Grund der bestandenen grossen Staatsprüfung zum Gerichtsassessor mit dem Dienstalter vom 20. November 1882 ernannt.

Es wird erwartet, dass derselbe Seiner Majestät dem Könige und dem Königlichen Hause in unverbrüchlicher Treue ergeben bleiben und die ihm obliegenden Amtspflichten gewissenhaft erfüllen werde.

Urkundlich ausgefertigt unter dem Königlichen Insiegel.

Berlin, den 27. November 1882.

Der Justizminister.

Friedberg

Patent

zum Gerichtsassessor.

IIc. 4144.

Kr.

Justizministerium

Berlin, den 27. November 1882.

Nachdem Sie laut Berichts der Justiz-Prüfungs-Kommission die große Staatsprüfung ausreichend bestanden haben, sind Sie zum Gerichtsassessor mit dem Dienstalter vom 20. November 1882 ernannt worden.

Sie erhalten hierbei das für Sie ausgefertigte Patent mit dem Bemerken, daß der Herr Präsident des Königlichen Oberlandesgerichts in Breslau Sie einem Amtsgericht des Departements zur unentgeltlichen Beschäftigung überweisen wird. Sie haben sich zu diesem Zwecke binnen einer Woche bei dem genannten Herrn Präsidenten persönlich oder schriftlich zu melden.

Der Justizminister

Friedberg

An

den Referendar Herrn

Kuznitzky

in

II. 4144. Breslau.

II d. 4144.

2

42

An

den Referendar Herrn Kuznitzky

in

Breslau.

Schweidnitzer Stadtgraben

No. 20 pt.

Portopfl. Dienstsache.

AUSG. 30/11 No 1

BERLIN W. 64 29/11 82 5-6N.

BRESLAU 30/11 82 7-8V.

BRESLAU 30/11 82 8-9V.

3 (2869)

Wir Wilhelm,

von Gottes Gnaden

König von Preußen etc.

thun kund und zu wissen, daß Wir den Gerichtsassessor Max Kuznitzky in Neiße zum Amtsrichter Allergnädigst ernannt haben. Es ist dies in dem Vertrauen geschehen, daß derselbe Uns und Unserem Königlichen Hause in unverbrüchlicher Treue ergeben bleiben und die Pflichten des ihm übertragenen Amtes gewissenhaft erfüllen werde. Urkundlich haben Wir diese Bestallung Allerhöchst Selbst vollzogen und mit Unserem Königlichen Insiegel versehen lassen. Salzburg den 11ten August 1887.

Wilhelm

Friedberg

Bestallung

zum Amtsrichter

A.

Berlin, den 17. August 1887.

Justizministerium.

Seine Majestät der König haben Sie auf meinen Antrag zum Amtsrichter zu ernennen geruht.

Indem ich Ihnen die Allerhöchst vollzogene Bestallung in der Anlage übersende, ersuche ich Sie, Ihr neues Amt als Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Cosel am 1. Oktober d. J. anzutreten. Von diesem Zeitpunkte ab beziehen Sie nach Maßgabe Ihres Dienstalters vom 20. November 1882 ein jährliches Gehalt von . . 2400 M. buchstäblich: „Zweitausendvierhundert Mark" und den gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß.

Der Justizminister.
Im Auftrage.
Kropp

An
den Gerichtsassessor Herrn Kuznitzky
in
Neiße.

II. 2653.

8.

NEISSE
13 2
87
9-10 V

BERLIN
64
18
87

II. 653.
Portopfl. Dienstsache.
frei.

An

den Gerichtsassessor Herrn Tuznitzky

in

Neisse.

Wir Wilhelm,

von Gottes Gnaden König von Preußen etc:

thun kund und zu wissen, daß Wir dem Amtsrichter Max Kuznitzky in Cosel den Karakter als Amtsgerichtsrath Allergnädigst verliehen haben. Es ist dies in dem Vertrauen geschehen, daß derselbe Uns und Unserem Königlichen Hause in unverbrüchlicher Treue ergeben bleiben und die ihm obliegenden Amtspflichten auch ferner gewissenhaft erfüllen werde. Urkundlich haben Wir dieses Patent Allerhöchst Selbst vollzogen und mit Unserem Königlichen Insiegel versehen lassen. — Gegeben Wiesbaden, den 20. Mai 1897.

Wilhelm R.

Schönstedt

Patent

als Amtsgerichtsrath.

Justizministerium.

Berlin, den 31. Mai 1897.

E. H.

Seine Majestät der König haben Ihnen auf meinen Antrag den Karakter als Amtsgerichtsrath zu verleihen geruht.

Indem ich Sie hiervon benachrichtige, lasse ich Ihnen das unter dem 20. d. Mts. Allerhöchst vollzogene Patent beifolgend zugehen.

Der Justizminister.
Im Auftrage.
Vietsch

An
den Königlichen Amtsrichter
Herrn Kuznitzky
in
Cosel.

II d. 1746.

Cc.

Sterbeurkunde.

Nr. 117

Cosel am 2ten October 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der practische Arzt Doktor medicinae Arthur Brieger

wohnhaft in Cosel

und zeigte an, daß der Königliche Amtsgerichtsrat Max Kuznitzky

51 Jahre 11 Monate 20 Tage alt, mosaischer Religion,

wohnhaft in Cosel

geboren zu Myslowitz Oberschlesien verheiratet mit Eugenie geborenen Huth

Sohn des Königlichen Kommerzienrats Simon Kuznitzky und dessen Ehefrau Johanna geborenen Wolff beide verstorben

zu Cosel in seiner Wohnung,

am zweiten October

des Jahres tausend neunhundert und vier

Vor mittags um ein Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärt, daß er bei dem Tode des Max Kuznitzky zugegen gewesen sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dr. Arthur Brieger

Der Standesbeamte. Stellvertreter

Standfuß

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts zu Cosel gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Cosel am 7. October 1904.

Der Standesbeamte.

[illegible]

.50 M Gebühren (Siegel)

No 193 der Controlle

K. PR. STANDESAMT COSEL O/S.

End of Max Kuznitzky Collection